

Der Sohn der Eheleute Becker war zu der Zeit als Assistentarzt ebenfalls im Krankenhaus "Bethanien" in Iserlohn, er musste auch sofort seinen Dienst quittieren. Dieser entzog sich weiteren Verfolgungen dadurch, dass er nach England emigrierte und in London in einem Krankenhaus als Oberarzt tätig war. Ein anderer Sohn namens Reinhardt Becker, der sich noch in Iserlohn aufgehalten hat, wurde im Zuge der Verfolgung sterilisiert und ähnliches. Als Folge davon ist er körperlich so schwer krank geworden, dass er pflegebedürftig ist, er befindet sich z.Zt. in Bethel bei Bielefeld. Dieser Sohn war freiberuflich tätig, er gab Fremdsprachenunterricht, andere Fächer wie Germanistik usw., ebenso Musikunterricht. Dieser Sohn lebt noch in Bethel. Das zu Ihrer Orientierung über die gesamten Verhältnisse.

Hochachtungsvoll

Walter Gumbard